



PRESSEINFORMATION

Ausbildung bei der VEKA AG:

Nachwuchsarbeit für die Zukunft der Fensterbranche

Der VEKA Vorstandsvorsitzende Andreas Hartleif und seine Frau Elke Hartleif, die im Vorstand den Bereich Personal verantwortet, überreichten am 30. September 18 jungen Frauen und Männern, die in diesem Jahr erfolgreich ihre Ausbildung bei der VEKA AG abgeschlossen haben, ihre Zeugnisse. Im Rahmen der Feierstunde zusammen mit den Ausbildern und dem Betriebsrat unterstrich er, dass damit die Berufsanfänger eine wichtige Grundlage geschaffen hätten. „Aber hören Sie niemals mit dem Lernen auf“, riet Andreas Hartleif den Nachwuchskräften. Denn die VEKA AG setzt nicht nur auf eine fundierte Ausbildung, sondern auch auf ein breit gefächertes Weiterbildungs- und Qualifizierungsangebot für Mitarbeiter in jedem Alter.

Mit dem großen Engagement für Aus- und Weiterbildung begegnet die VEKA AG der Gefahr des drohenden Fachkräftemangels, der durch eine immer älter werdende Gesellschaft mit immer weniger Kindern auch auf die Fensterbranche zukommt. Schon seit je spielt die Ausbildung in zahlreichen Berufsbildern bei der VEKA AG eine wichtige Rolle. So werden die 24 jungen Frauen und Männer des neuen Jahrgangs, die am 1. August 2011 ihren ersten Arbeitstag bei VEKA antraten, in 7 verschiedenen Berufen ausgebildet: 2 Fachinformatiker, 4 Industriekaufleute, 5 Fachkräfte für Lagerlogistik, 2 Elektroniker für Betriebstechnik, 4 Werkzeugmechaniker, 2 Industriemechaniker und 5 Verfahrensmechaniker.

Im nächsten Jahr kommen noch zwei weitere Ausbildungsberufe hinzu: Technischer Produktdesigner und das duale Studium Elektrotechnik – eine Ausbildung zum IT-Systemelektroniker kombiniert mit dem Bachelor of Science in Elektrotechnik (4 Jahre).

Empfangen wurde der neue Jahrgang wie in jedem Jahr von einem Team der älteren Azubis, die ein umfangreiches Programm erarbeitet hatten, um die Neuen ausführlich über das Unternehmen und die organisatorischen Abläufe zu informieren. Davon profitieren alle beteiligten Azubis: Die älteren Azubis können so Erfahrung mit selbstständiger Projektarbeit sammeln – wie auch bei zahlreichen anderen Gelegenheiten – und die jungen werden von ihresgleichen in den Kollegenkreis aufgenommen.

Ansprechpartnerin: Barbara Oermann · Abdruck honorarfrei
Belegexemplar erbeten an: VEKA AG, Abt. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

VEKA AG

Ein Unternehmen der Laumann Gruppe
Dieselstraße 8
48324 Sendenhorst
Telefon 02526 29-0
Telefax 02526 29-3710
www.veka.de

Abt. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon 02526 29-4470 oder -4460
Telefax 02526 29-4990
E-Mail boermann@veka.com



PRESSEINFORMATION

Dieses ist ein von zahlreichen Beispielen dafür, dass VEKA schon in der Ausbildung die Projektarbeit fördert. Denn in der Arbeitswelt von morgen spielen Projektmanagement und andere Fähigkeiten, die über die berufliche Qualifikation im eigentlichen Ausbildungsberuf hinaus gehen, eine immer wichtigere Rolle.

Zurzeit absolvieren 69 junge Menschen bei der VEKA AG eine Berufsausbildung. Das entspricht einer überdurchschnittlich hohen Ausbildungsquote von 6 % am Standort Sendenhorst.

Personalvorstand Elke Hartleif erläutert: „Wir legen großen Wert auf die fundierte und qualifizierte Ausbildung unseres Nachwuchses. Denn eine gute Ausbildung ist die beste Investition in die Zukunft unseres Unternehmens. Unsere Ausbilder sind mit viel Herzblut bei der Sache und gehen mit gutem Beispiel voran. So stellen sie sicher, dass neben der fachlichen Qualifikation auch die Entwicklung der Persönlichkeit der Auszubildenden nicht zu kurz kommt.“

Dazu gehört auch eine starke internationale Ausrichtung der Ausbildung. Dank der Teilnahme am europäischen LEONARDO Austauschprogramm können die VEKA Azubis frühzeitig wichtige Auslandserfahrung sammeln. Neben Auslandspraktika bei VEKA Tochtergesellschaften in der ganzen Welt, Projektarbeiten und Prüfungsvorbereitungslehrgängen steht den Jugendlichen wie auch allen anderen Mitarbeitern eine Werksschule mit einem sehr breit gefächerten Angebot zur Verfügung.

Für VEKA als nach wie vor familiengeführtes Unternehmen mit starkem sozialen Engagement gehört es zum Selbstverständnis, Jugendlichen in der Region bestmögliche berufliche Perspektiven zu bieten. Und das beginnt schon vor einem möglichen Ausbildungsverhältnis: VEKA ist Partnerbetrieb der Sendenhorster Teigelkamp Hauptschule und kooperiert mit zahlreichen weiteren Gymnasien, Gesamt-, Haupt- und Realschulen in der Umgebung. Mit Betriebspraktika, Betriebsbesichtigungen und anderen Projekten wie dem „Girls' Day“ führt VEKA die Schülerinnen und Schüler frühzeitig an die Berufswelt heran. Allein in diesem Jahr wurden bereits 65 Praktikanten aus den unterschiedlichsten Schulen betreut. In den Schulen bietet VEKA darüber hinaus Informationsveranstaltungen und Bewerbertrainings an. Im vergangenen Jahr hat sogar eine Gruppe der Sendenhorster Realschule das Werk der VEKA Tochtergesellschaft in Russland besucht.

Diese Strategie trägt langfristig dazu bei, die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens im Wettbewerb um die besten Mitarbeiter zu sichern. Ein gutes Beispiel dafür ist der Bereich Werkzeugbau, den VEKA seit

VEKA AG

Ein Unternehmen der Laumann Gruppe
Dieselstraße 8
48324 Sendenhorst
Telefon 02526 29-0
Telefax 02526 29-3710
www.veka.de

Abt. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon 02526 29-4470 oder -4460
Telefax 02526 29-4990
E-Mail boermann@veka.com

Ansprechpartnerin: Barbara Oermann · Abdruck honorarfrei
Belegexemplar erbeten an: VEKA AG, Abt. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



PRESSEINFORMATION

2001 kontinuierlich ausbaut. Hier lautet das Motto „Ausbilden statt gelernte Kräfte einstellen“. Durch intensive Ausbildung und Förderung des eigenen Nachwuchses entstand im Werkzeugbau ein leistungsstarkes Team hoch qualifizierter Fachkräfte, das einen wichtigen Baustein für den Erfolg des Unternehmens darstellt. Denn dank des eigenen Werkzeugbaus kann VEKA unabhängiger von externen Zulieferern planen und auch flexibler auf die Anforderungen der eigenen Fertigung reagieren.

VEKA AG

Ein Unternehmen der Laumann Gruppe
Dieselstraße 8
48324 Sendenhorst
Telefon 02526 29-0
Telefax 02526 29-3710
www.veka.de

Abt. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon 02526 29-4470 oder -4460
Telefax 02526 29-4990
E-Mail boermann@veka.com

Auch von externen Experten wurde VEKA bescheinigt, dass die Ausbildung vorbildlich durchgeführt wird und dem höchsten Niveau in Deutschland entspricht. Das belegt zum Beispiel die Verleihung des Ausbildungspreises 2003 der Jungen Deutschen Wirtschaft (JDW), des freien Zusammenschlusses der Wirtschaftsjunioren Deutschland (WJD) und der Junioren des Handwerks.

730 Wörter, 5.526 Zeichen zzgl. Headline



Elke (li.) und Andreas Hartleif (Mi.) überreichten am 30. September 18 ehemaligen Auszubildenden ihre Abschlusszeugnisse.